LAND BRANDENBURG

Pflanzenschutzinformation

LELF

Pflanzenschutzdienst des Landes Brandenburg
Bearbeiter/-in: S. Kupfer
Telefon: +49 3328 436 167
E-Mail: pflanzenschutzdienst@lelf.brandenburg.de

Ackerbau 79/2026

Frankfurt (Oder), den 23. Oktober 2026

Aktuelles zum Winterraps

Der Raps befindet sich in BBCH 16-18. Der Zuflug der **Rapserdflöhe** hielt auch in den letzten Tagen noch an. Erste Larven wurden schlagweise ab 05. Oktober beobachtet. Bonituren zum jetzigen Zeitpunkt zeigen nun Einbohrlöcher sowie Larven. Unterschiede zwischen den Schlägen fordern vor einer erneuten Bekämpfungsentscheidung stichprobenartige Bonituren. Mit den Notfallzulassungen von Minecto Gold und Exirel **(Hinweis Ackerbau 63/2026)** stehen zwei Präparate mit dem Wirkstoff Cyantraniliprole zur Verfügung. Der Termin des Einsatzes ist entscheidend und muss schlagspezifisch bestimmt werden. Pyrethroide sind verbreitet - auch mehrfach - bereits eingesetzt worden. Die Stärke des Käferfluges, der Zeitpunkt der Eiablage sowie die Larvenentwicklung und der Beginn des Einbohrens dieser in die Blattstiele spielen für den Termin der Insektizidapplikation mit Minecto Gold bzw. Exirel eine Rolle. Für gut entwickelte Bestände gilt der Richtwert von 3 bis 5 Larven/Pflanze. Erfahrungen der letzten Jahre bestätigen die Wirkung der Insektizide. Damit besteht auch die Möglichkeit zum Wirkstoffwechsel, um der Resistenzentwicklung entgegenzuwirken. Kontrollieren Sie die Bestände!

Aktuelle Ergebnisse von Gelbschalenfängen und Pflanzenkontrollen werden regelmäßig aktualisiert und sind abrufbar unter:

https://www.isip.de/isip/servlet/isip-de/entscheidungshilfen/raps/rapsmonitoring

Beachten Sie, dass wir zurzeit in ISIP nur die Gelbschalenfänge darstellen. Die Anzeige zum Larvenbefall wird nicht von uns bedient. Fragen richten Sie bitte an die zuständigen KollegInnen.

Nach wie vor ist deutlicher **Blattlausbefall** zu beobachten. Schäden durch die **Kohlfliege** sind in den Beständen vorhanden (Hinweis Ackerbau 77/2026)

Aktuelles zum Getreide

Kontrollieren Sie weiterhin die Bestände, vor allem die, die gerade erst auflaufen und noch keine Insektizidapplikation erhalten haben. Blattläuse spielen weiterhin eine große Rolle. Auch Befall durch Erdraupen ist zu beobachten und schlagweise bekämpfungswürdig (Hinweis Ackerbau 78/2026).

Nutzen Sie unsere Informationen unter https://www.isip.de/brandenburg

Ohne Zustimmung ist die Weitergabe an Dritte – auszugsweise oder im Original – nicht gestattet.